

Kunst erleben und vermitteln!

Workshops und Führungen für Grund- und weiterführende Schulen, Kindergärten und Horte

Brandon Lipchik. *Moonbeams of Allegory* | Mary Sibande. *The Wake*

30.07. – 23.10.2022



Brandon Lipchik, *Bird Attack*, 2022, Öl und Acryl auf Leinwand, 171 x 158 cm, Privatsammlung, Courtesy the artist, Ausstellungsansicht Kunstpalais, Erlangen, 2022, Foto: Ludger Paffrath



Mary Sibande, *Reversed Retrogress: Scene 1 (The Purple Shall Govern)*, 2013, Fiberglas, Harz, Stoff und Stahl, © Mary Sibande, SMAC Gallery Johannesburg, Ausstellungsansicht Kunstpalais, Erlangen, 2022, Foto: Ludger Paffrath

Workshops zu: Brandon Lipchik. *Moonbeams of Allegory*

1. Mondlicht und Straßenlaternenschein. Mit Licht und Schatten experimentieren

Dunkel, sogar düster und dann immer wieder hell erleuchtet – der amerikanische Künstler Brandon Lipchik spielt in seinen großformatigen Gemälden und VR-Installationen mit den Wirkungen von Licht und Schatten. Dramatisch inszeniert er den hellen Mond am Himmel oder künstliche Lichtquellen, die an Scheinwerfer erinnern mögen, und schafft sogar starke Farbkontraste, scharf abgegrenzte Formen und spannende Kompositionen. Bei unserem Rundgang durch die Ausstellung versuchen wir die Lichtquellen in den Bildern auszumachen und überlegen, wie Licht und Schatten das Dargestellte beeinflussen. Im Anschluss lassen wir unsere eigenen lichtdurchfluteten Kunstwerke im Atelier entstehen. Mit verschiedenen Materialien erschaffen wir individuelle Landschaften, die in Mondlicht getaucht werden!

Dauer: 90 min.

(KiGa, GS, Hort, FZ, MS, RS, Gym, BS, FOS)

GS: 1/2: 1, 2, 5; 3/4: 1, 2, 4, 5

MS: 5.1 - 5.5, 6.1 - 6.5, 7.1 - 7.5, 8.1 - 8.5, 9.1 - 9.5, 10.1 - 10.5

RS: 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.2, 6.3, 7.1, 7.2, 7.3, 8.1, 8.2, 8.3, 9.1, 9.2, 9.3, 10.1, 10.2, 10.3

Gym: 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.3, 7.1, 7.3, 8.1, 8.3, 9.1, 9.3, 10.1, 10.3, 11.1, 11.3, 12.1, 12.3

FOS/BS: 12.1 – 12.5, 13.1 – 13.5

2. Aus Alt mach Neu. Bildzitate erkennen und in Eigenes verwandeln

Künstler*innen finden ihre Ideen auf unterschiedlichste Arten und Weisen. Brandon Lipchik hat sich für den Werkzyklus seiner Ausstellung *Moonbeams of Allegory* unter anderem von der Naturlyrik des amerikanischen

Dichters Robert Frost und den mystischen Naturdarstellungen des Künstlers Henri Rousseau inspirieren lassen. Zwei Gemälde des Künstlers beziehen sich direkt auf die Werke des großen Franzosen. Lipchik ändert Formate, Darstellungen und Haptik und verwandelt das Gesehene so in etwas Eigenes. Rousseaus nahezu glatter Farbauftrag verwandelt sich in strukturierte Oberflächen und scharf begrenzte Kanten. Gemeinsam betrachten wir die ausgestellten Werke und vergleichen sie mit den vorbildhaften Gemälden. Wo sind Gemeinsamkeiten, wo Unterschiede? Wie entsteht Brandon Lipchiks eigene Formsprache? Und wie würde unsere Version der Bilder aussehen? Mit lauter Ideen im Kopf verwandeln wir das Gesehene mithilfe von verschiedenen Papiersorten, Tapete und Tape in eigene Kunstwerke und erzählen die Geschichten darin neu.

Dauer: 90 min.

(KiGa, GS, Hort, FZ, MS, RS, Gym, BS, FOS)

GS: 1/2: 1, 2, 5; 3/4: 1, 2, 4, 5

MS: 5.1 - 5.5, 6.1 - 6.5, 7.1 - 7.5, 8.1 - 8.5, 9.1 - 9.5, 10.1 - 10.5

RS: 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.2, 6.3, 7.1, 7.2, 7.3, 8.1, 8.2, 8.3, 9.1, 9.2, 9.3, 10.1, 10.2, 10.3

Gym: 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.3, 7.1, 7.3, 8.1, 8.3, 9.1, 9.3, 10.1, 10.3, 11.1, 11.3, 12.1, 12.3

FOS/BS: 12.1 – 12.5, 13.1 – 13.5

3. On Stage! Eigene Bildbühnen entstehen lassen

Der Künstler Brandon Lipchik erschafft fantastische virtuelle Welten, in denen sich Menschen und Tiere zu großen Abenteuern begegnen und gemeinsam nächtliche Landschaften erkunden. Ihre Handlungen bannt er mit Acrylfarben auf großformatige Leinwände. Dabei präsentiert der Künstler seine Szenen wie ein Theaterregisseur auf bühnenartigen Plattformen und lässt sie mithilfe von Scheinwerfern im neonfarbenen Lichtspiel erstrahlen. Gemeinsam erkunden wir die nächtliche Natur aus den Bildern Brandon Lipchiks. Im Atelier basteln wir dann gemeinsam unsere eigenen Theaterbühnen und füllen sie wie Brandon Lipchik mit viel Natur, Figuren und Tieren. Auch Licht darf dabei nicht fehlen. Ob ein Mond am Sternenhimmel oder doch ein neonfarbener Scheinwerfer, wir sagen: Licht an, Vorhang auf und Bühne frei – wir gestalten unsere eigene Bildbühne!

Dauer: 120 min.

(GS, Hort, FZ, MS, RS, Gym)

GS: 1/2: 1, 2, 5; 3/4: 1, 2, 4, 5

MS: 5.1 - 5.5, 6.1 - 6.5, 7.1 - 7.5, 8.1 - 8.5, 9.1 - 9.5, 10.1 - 10.5

RS: 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.2, 6.3, 7.1, 7.2, 7.3, 8.1, 8.2, 8.3, 9.1, 9.2, 9.3, 10.1, 10.2, 10.3

Gym: 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.3, 7.1, 7.3, 8.1, 8.3, 9.1, 9.3, 10.1, 10.3

Workshops zu Mary Sibande. *The Wake*

4. Blau – Lila – Rot. Befreiungsfiguren erwachen lassen

Mary Sibande zählt zu den renommiertesten südafrikanischen Künstlerinnen. Die Ausstellung im Kunstpalais zeigt ihre Werke erstmals in Deutschland. Die Besucher*innen erwarten beeindruckende Skulpturen, eine Vielzahl an überraschenden Stoffkreaturen und Tiere in verschiedenen Formen und Farben. Mit lebensgroßen und lebensnahen Figuren setzt Mary Sibande sich mit der südafrikanischen Geschichte, dem Rassismus und der Apartheid auseinander. Unter Bezugnahme auf die eigene Biografie zeichnet sie eine Vision der Freiheit. Inspiriert von Mary Sibandes Aufruf, sich aus den gegebenen Umständen zu lösen, fragen wir uns, was uns hemmt oder einengt und setzen uns altersgerecht mit eigenen Rassismuserfahrungen auseinander. Inspiriert von Sibandes vielschichtigen Werken lassen wir im Atelier unsere eigenen Befreiungsfiguren entstehen, die unsere Wünsche für eine gleichberechtigte Zukunft mutig vortragen.

Dauer: 90 min. (Arbeiten auf Papier) / 120 min. (dreidimensionale Arbeiten)

(KiGa, GS, Hort, FZ, MS, RS, Gym, BS, FOS)

GS: 1/2: 1, 2, 5; 3/4: 1, 2, 4, 5

MS: 5.1 - 5.5, 6.1 - 6.5, 7.1 - 7.5, 8.1 - 8.5, 9.1 - 9.5, 10.1 - 10.5

RS: 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.2, 6.3, 7.1, 7.2, 7.3, 8.1, 8.2, 8.3, 9.1, 9.2, 9.3, 10.1, 10.2, 10.3

Gym: 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.3, 7.1, 7.3, 8.1, 8.3, 9.1, 9.3, 10.1, 10.3, 11.1, 11.3, 12.1, 12.3

FOS/BS: 12.1 – 12.5, 13.1 – 13.5

5. Vom Hund im Wolfspelz. Tiergeschichten entdecken und selbst erzählen

Fast jede*r von uns kennt das Sprichwort vom *Wolf im Schafspelz*. Bei Mary Sibande begegnet uns das großformatige Werk *Clothed in the Skin of Righteousness, 2022* – übersetzt: *Gekleidet in die Haut der Gerechtigkeit*. Auf den ersten Blick scheint hier das Sprichwort dargestellt. Bei genauerem Hinsehen erkennen wir jedoch, dass sich die Künstlerin stattdessen auf ein wichtiges südafrikanisches Sprichwort bezieht: „Wenn man wütend genug ist, wird man zum roten Hund.“ Gemeinsam betrachten wir die Darstellung und erarbeiten, was die Künstlerin uns sagen möchte. Woher kommt diese tiefrote Wut? Kann Wut ein Motor sein? Kann sie sich in etwas anderes verwandeln? Und was hat es mit den großen Geiern auf sich, die im Untergeschoss des Kunstpalais kreisen? Inspiriert von Mary Sibandes formgewaltigen Tierskulpturen lassen wir im Atelier unsere eigenen tierischen Kunstwerke entstehen und erzählen deren Geschichten.

Dauer: 90 min. (Arbeiten auf Papier) / 120 min. (dreidimensionale Arbeiten)

(KiGa, GS, Hort, FZ, MS, RS, Gym, BS, FOS)

GS: 1/2: 1, 2, 5; 3/4: 1, 2, 4, 5

MS: 5.1 - 5.5, 6.1 - 6.5, 7.1 - 7.5, 8.1 - 8.5, 9.1 - 9.5, 10.1 - 10.5

RS: 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.2, 6.3, 7.1, 7.2, 7.3, 8.1, 8.2, 8.3, 9.1, 9.2, 9.3, 10.1, 10.2, 10.3

Gym: 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.3, 7.1, 7.3, 8.1, 8.3, 9.1, 9.3

Führungsangebote zu Brandon Lipchik. *Moonbeams of Allegory* & Mary Sibande. *The Wake*

7. Let's talk! Dialogische Führungen zu einer oder beiden Ausstellungen

Zu beiden Ausstellungen bieten wir dialogische Führungen mit unseren geschulten Kunstvermittler*innen an. Im direkten Austausch mit den Schüler*innen erarbeiten wir gemeinsam die Werke von Brandon Lipchik und Mary Sibande. Dabei tauschen wir unsere Assoziationen aus und ergründen im Gespräch, welche Bedeutungen die Werke für jede*n einzelne*n haben. Lipchiks Werk speist sich aus einer Vielzahl kunsthistorischer und filmographischer Anleihen, die näher betrachtet und mit den Originalen verglichen werden. Sibandes Kunst konfrontiert die Besucher*innen in bewegender Formensprache mit den Themen Rassismus und Apartheid. Während der Führung erfahren die Schüler*innen ungeahnte Hintergrundinformationen zu den Werken, spannende Facts zu den Künstler*innen und erhalten überraschende Einblicke in die kreative Arbeit der Kunstschaffenden – sowohl auf Künstler*innen-, als auch auf kuratorischer Seite. Gerne bieten wir unsere Führungen jeweils vertieft zu einer der beiden Ausstellungen oder umfassend zu beiden Ausstellungen an.

Dauer: 60 min. (eine Ausstellung) / 90 min. (beide Ausstellungen)

(FZ, MS, RS, Gym, BS, FOS)

MS: 8.1 - 8.5, 9.1 - 9.5, 10.1 - 10.5

RS: 8.1, 8.2, 8.3, 9.1, 9.2, 9.3, 10.1, 10.2, 10.3

Gym: 8.1, 8.3, 9.1, 9.3, 10.1, 10.3, 11.1, 11.3, 12.1, 12.3

FOS/BS: 12.1 – 12.5, 13.1 – 13.5

Kosten

Führung (60 min. | 90 min.):

Führung & Workshop (90 min.):

Führung & Workshop (120 min.):

alle Preise inkl. Eintritt und Material

2€ | 3€ pro Schüler*in

3€ pro Schüler*in

4€ pro Schüler*in

Informationen, Kontakt und Buchung

Martina Lischke

Buchungen

buchung-kunstpalais@stadt.erlangen.de

Tel: 09131 86 2860